

Female Genital Mutilation/ Cutting (FGM/C) ist die Bezeichnung für jede medizinisch nicht notwendige Veränderung an den weiblichen Genitalien.

FGM/C

- ist eine Menschenrechtsverletzung und in Deutschland verboten
- kann das Körpergefühl und die seelische Gesundheit stören - wir bieten dir allein oder in der Gruppe Übungen an, die dein Körpergefühl verbessern können
- kann Schmerzen beim Wasserlassen und während der Menstruation hervorrufen - wir helfen dir dabei, dein Wohlbefinden während der Menstruation zu verbessern und unterstützen dich mit verschiedenen Menstruationsprodukten
- kann schwere Komplikationen bei der Schwangerschaft und Geburt nach sich ziehen - wir begleiten dich zu Ärzt*innen und unterstützen dich in der Schwangerschaft
- kann zu Problemen in der Partnerschaft führen und erzeugt oft Schmerzen beim Geschlechtsverkehr - wir beraten dich und deinen Partner, wenn du magst

Unser Angebot für dich:



Beratung

Wir beraten dich in allen Fragen und zu allen Problemen, die du hast - du bestimmst das Thema.



Bestärkung: Du hast Rechte!

Wir unterstützen dich dabei, deine Rechte durchzusetzen (z.B. Fragen zum Aufenthaltsrecht). Wir arbeiten mit Anwalt*innen zusammen und stellen für dich den Kontakt her.



Notfälle

Melde dich bei uns, wenn du schnelle Hilfe in einer Krisensituation benötigst (z.B. Beistand bei Schwangerschaft und Geburt oder ärztliche Hilfe).



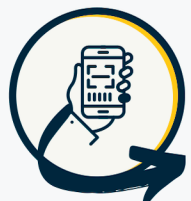
Medizinische Hilfe

Deine Gesundheit zu schützen, zu stärken und zu erhalten ist uns wichtig. Wir informieren dich über das Thema Gesundheit und vermitteln dir unmittelbare gesundheitliche Hilfen:

- Entwicklung eines gesunden Körperbewusstseins
- Vermittlung von Rekonstruktionsangeboten

ira e.V hilft bei

Female Genital Cutting
weibliche Genitalbeschneidung
Mutilation Génitale
Gudniinka Fircooniga
ግንብ ጋል አንስተይቲ
ختان الإناث



Du erreichst uns unter

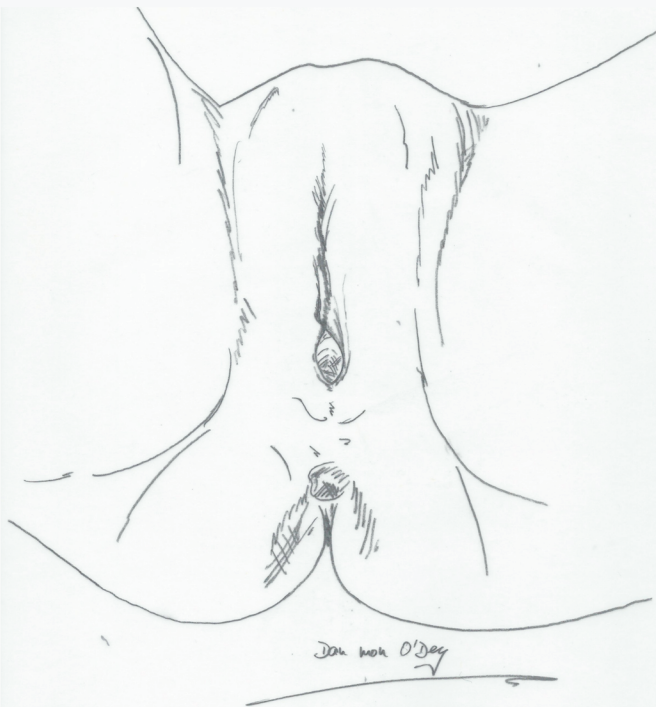
- www.ira-ira.de
- info@ira-ira.de
- 0162 9582493



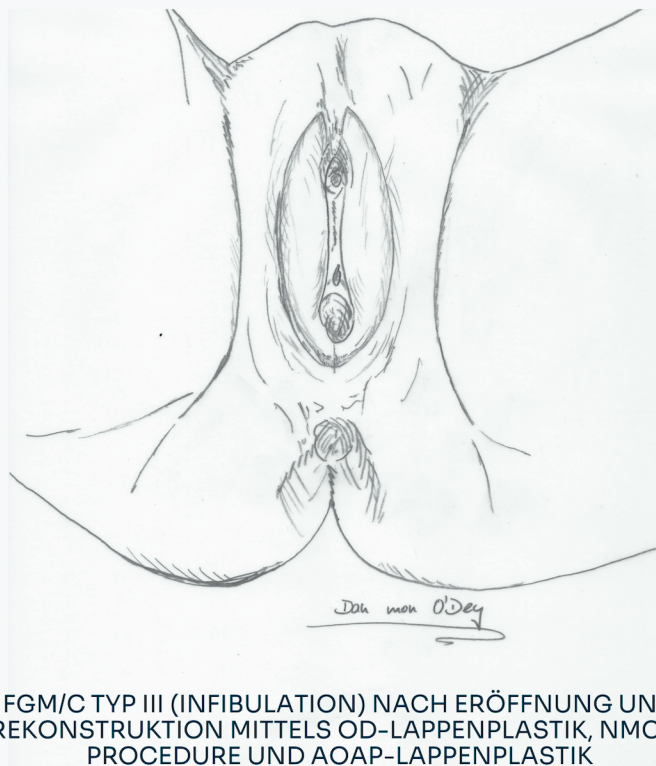
Rekonstruktion

Von FGM/C betroffene Mädchen und Frauen leiden häufig unter den Form- und Funktionsverlusten des äußeren Genitals. Hierzu zählen der Gefühlsverlust der Klitoris, Schmerzen durch Narben, Verlängerung der Toilettengänge zum Wasserlassen, wiederkehrende Infektionen und Reizungen der Harnröhre und der Harnblase durch einen offen stehenden Scheideneingang, schmerzhaft Zysten und Fisteln sowie Schmerzen während der Regelblutung. Gerade letztere können durch narbige Verwachsungen und Nervenwucherungen des Klitorisstumpfes (Neurome) zu nachhaltig krampfartigen Beschwerden unter der Regelblutung führen.

Durch die von PD Dr. med. Dan mon O'Dey eigens für die Vulvarekonstruktion entwickelten Operationstechniken wie die aOAP-Lappenplastik (anterior Obturator Artery Perforater flap) zur Schamlippenrekonstruktion, die OD-Lappenplastik (Omega-Domed flap) zur Vorhautrekonstruktion oder eines mikrochirurgischen Verfahrens namens NMCS-Procedure (Neurotizing and Molding of the Clitoral Stump) zur Klitorisrekonstruktion können nahezu normale anatomische Gewebeverhältnisse wiederhergestellt werden. Dadurch können viele Beschwerden, die aus der Beschneidung resultieren, geheilt werden. Dabei ist immer das Ziel, sowohl das körperliche als auch das seelische Gleichgewicht der Patientinnen zu unterstützen.



FGM/C TYP III (INFIBULATION) VOR DER REKONSTRUKTION



FGM/C TYP III (INFIBULATION) NACH ERÖFFNUNG UND REKONSTRUKTION MITTELS OD-LAPPENPLASTIK, NMCS-PROCEDURE UND AOAP-LAPPENPLASTIK

Adressen



PD Dr. med. Dan mon O'Dey

Zentrum für Rekonstruktive Chirurgie
weiblicher Geschlechtsmerkmale
Luisenhospital Aachen
Boxgraben 95
52064 Aachen
plastische-chirurgie@luisenhospital.de
Tel.: 0241 4142446

ira e.V.

Marienstraße 13
52477 Alsdorf
info@ira-ira.de
Tel.: 0162 9582493